



Das
Bundesarchiv

„Euthanasie“- Patientenakten

**Matthias Meissner,
Bundesarchiv Berlin**



Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt Kortau.

XO 553

Ärztliche Akten

Kortauer Anstalt

der

Lydia Ch. [REDACTED]

aus

Lyck

Arzt *Strobel*

Aufgenommen am 17. 8. 1937 Entlassen am 21. 5. 1940

Zentral-Archiv
EVZ - XLII / 7
Akte 15

Gestorben am _____ 19____

Anschrift der Angehörigen:

R 179/22476

Anschrift des Vormundes:

Signatur:

BArch R 179/22476

2/15

Klasse III



Das
Bundesarchiv



Signatur:

BArch R 179/22476

3/15



Aufnahme-Nr. 19372
Seilanstalt — Pflegeanstalt
3. te Klasse.

Entlassen als unguiltig
Tag: 21. 5. 48
Diagnose: Hysterie

Fragebogen

de am 14. ten August 1937 in die Provinzial-Heil- und Pflegeanstalt
aufgenommene Frau Sofia Ch. [redacted]

Personal-Verhältnisse

Geburtsort: Turelin, Ostpreußen Kreis: Kobold's Wohnort
Lehler Wohnort: Lehler Aufenthaltort: Lyck, Preuss. 4
Gefängnis? — Heil- und Pflegeanstalt? — Krankenhaus? —
Geburtsjahr und Tag: 1896-2.2.3.
Familienstand: ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden? geschieden
Glaubensbekenntnis: protestant
Stand oder Beruf: Arbeiterin
Krankheitsdauer vor der Aufnahme: —
Sind Vater und Mutter mit einander verwandt? nicht. In welchem Grade? —
Geisteskrankheiten: — bei Vater? Mutter?
Nervenkrankheiten: — Großvater? Großmutter? väterlicherseits
Trunksucht: — Onkel? Tante? mütterlicherseits
Selbstmord: nicht bekannt Geschwister?
Verbrechen?
Auffallende Charaktere und Talente:
Ist der Kranke unehelich geboren? nicht
Andere Ursachen?
Ist der Kranke mit dem Strafgesetz in Konflikt geraten? — Wodurch? —
Wann: —
In welcher Weise bestraft? —
Krankheitsform: Einfach: Seelenstörung. — Paralytisch: Seelenstörung. — Imbecillität (angeborene), Schwachinn,
Kretinismus. — Fallsucht mit Seelenstörung. — Fallsucht ohne Seelenstörung. — Hysterie. — Neurasthenie.
— Chorea. — Tabes. — Andere Krankheiten des Nervensystems. — Trunksucht. — Morphinismus. —
Andere narkotische Vergiftungen. — Andere Krankheiten:

Sind körperliche Mißbildungen vorhanden?
War der Kranke schon in einer Anstalt? nicht
Selbstzahler, auf öffentliche Kosten verpflegt, oder auf Kosten einer Krankenkasse und welcher?
Geleglicher Vertreter, Vormund:
Einliefernde Behörde:
Antragsteller:

Signatur:
BArch R 179/22476



Krankengeschichte

der Frau *Lieser* *U...*

Tag		Bemerkungen
1937. 14.8.37	<p>Bei der Aufnahme mittelst ruhig, mittel nicht orientiert, nennt das gegenwärtige Jahr als 1934, erhebt die Uhrzeit nicht genau, ob die Uhrzeit mit der Tageszeit übereinstimmt, ist nicht bekannt. Mit ihrer Vergangenheit ist die Familiennachricht als Frau U. nicht richtig. Gibt an, dass sie immer jemanden habe, auf das Haupt, das Stückchen nicht ohne Grund. Die Frau hat keine Ahnung, dass sie in der Nacht schlafen könne.</p>	
	<p>Auf der Abt. ruhig, örtlich und zeitlich nicht orientiert, erkennt aber Arzt als solchen. Ueber den Grund ihrer Ueberführung nicht unterrichtet, erklärt, "sie sei nur zur Erholung hierher gekommen." Macht über ihren Lebensgang anscheinend richtige Angaben, gibt an, dass sie aus Sibirien stamme und im Jahre 1921 mit einem deutschen Kriegsgefangenen nach Ostpreussen gekommen sei. Stimmungslage erscheint bei der Unterhaltung nicht krankhaft verändert. Verlangt abends eine Brennschere um sich die Haare zu brennen. Etwas später will sie ihren Mantel haben, da sie wegfahren wolle, weil sie hier nicht bleiben könne. Schläft nachts ohne Medikament gut.</p>	
18/8	<p>Die Frau ist, wie ich, eine Kommissarin und in der Abteilung, die sie in der Abteilung ist. Sie ist nicht.</p>	
19/8	<p>Rauf bei dem man die Kuffelmann in der...</p>	

Signatur:

BArch R 179/22476

5a/15



Tag		Bemerkungen
	Körperlicher Befund am:	
	Körperbautyp nach Eretschmer: <i>mittel</i>	
Allgemeines:	Grösse: 155 cm Gewicht: 52,5 kg Körperbau: <i>mittelhoch</i>	
	Ernährungszustand: <i>gemindert</i> Muskulatur: <i>gemindert</i>	
	Haut- u. Schleimhäute: <i>gemindert</i> <i>Leberflecken</i>	
	Drüsenvergrößerungen? <i>nein</i>	
	Ungedieft?	
Kopf u. Hals:	Schädel: <i>mit Klüppelbildung</i>	Haare: <i>schwarz</i>
	Gesicht: <i>gemindert</i>	Lidspalten: <i>geschlossen</i>
	Augenbewegungen: <i>frei</i>	Nystagnus? <i>+</i>
	Pupillen: <i>gleich</i> <i>Refl. = +</i>	Augenfarbe: <i>blau</i>
	Bindehautrefl.: <i>= +</i>	Hornhautrefl.: <i>= +</i>
	Granulose: <i>+</i>	Lidflattern: <i>+</i>
	Ohren: <i>o. B.</i>	Facialis: <i>= +</i>
	Trigeminus: <i>o. B.</i>	Zähne:
	Zunge: <i>frei</i>	Rachenrefl.:
	Rachen: <i>o. B.</i>	Kropf: <i>+</i>
	Sprache: <i>o. B.</i>	Wirbelsäule: <i>mit</i>
Brust:	Brustkorb: <i>mit gemindert</i>	
	Lunge: <i>o. B.</i>	
	Herz: <i>o. B.</i>	
	Dermographie: <i>+</i>	
Bauch:	Bauchorgane: <i>o. B.</i>	Musk.-Erregbarkeit: <i>mit w/kl.</i>
	Urin: <i>frei m. d. +</i>	
	Bauchdeckenrefl.:	Cremasterrefl.: <i>-</i>
Gliedermaßen:	Armrefl.: <i>= +</i>	Tremor: <i>+</i>
	Schrift:	Achillesrefl.: <i>knapp</i>
	Knierefl.: <i>knapp</i>	Plantarrefl.: <i>= +</i>
	Kloni: <i>+</i>	Oppenheim: <i>+</i>
	Babinski: <i>+</i>	Sensibilität
	Motilität: <i>o. B.</i>	
	Motilität	
	Gang: <i>o. B.</i>	Romberg: <i>+</i>
	Sensibilität: <i>o. B.</i>	
	Druckempfindlichkeit der Muskeln und Nerven:	
	Verletzungen, Narben, Mißbildungen, Degenerationszeichen, Tätowierungen:	
Zwilling?	Vorwiegender Rasseanteil: <i>oskil.</i>	
	mit	Einschlag.

Signatur:

BArch R 179/22476

5b/15



12

Tag		Bemerkungen
24.9.38	ses wegen der Schmerzen, welche von oben kämen, tun. Unverändertes Verhalten, kratzt die Butter vom Brot ab und schmiert damit ihren Körper ein.	
27	Gebäude für Landwehr Kömpten - 4 Zimmer - aufgebaut	
1939.	Anweisung an alle, auf alle Weise, ihre Kontakte mit denen, die auf sich einfallen, zu vermeiden in Kimmelburg.	
27.12.39.	Beginn der Prüfung eines Meldebezugs in Korbau auf Anordnung des Herrn Oberpräsidenten.	
7.12.39	Zustand unverändert verlegt nach Korbau	M.
21.5.40	Nach Abt.M. Auf Anordnung des Herrn Oberpräsidenten mit Sammel- transport nach einer ausserostpreussischen Anstalt (in Polen ?) überführt.	

Signatur:

BArch R 179/22476

6/15



Signatur:

BArch R 179/18427

7a/15

Bfde. Nr. 4005

Name der Anstalt: **Direktion der Heil- und Pflegeanstalt der Stadt Wien „Am Steinhof“ Wien 109, 14. Baumgartner Höhe 1**

Vor- und Zuname des Patienten: **B. Klara Sara** geboren: am **8. 8. 00**
Geburtsdatum: **19.2.1909** Ort: **Wien** Kreis: **Beurkundet in X/II**
Gehter Wohnort: **Wien 20., Kluckygasse 5 I/15** Kreis: am **4. 11. 40**
lebig, verh., verw. od. gesch.: **led** Konf.: **mos** (Rasse!) **Jüdin** Staatsb.: **DR**
Anschrift d. nächsten Angeh.: **Mutter Ida B. Wien 2., Herminengasse 17/5**

Regelmäßig Besuch und von wem (Anschrift): **x. von Mutter**

Vormund oder Pfleger (Name, Anschrift): **Kurator**

Kostenträger: Seit wann in dortiger Anst.: **6.5.1939**

In anderen Anstalten gewesen, wo und wie lange: **vorher Steinhof 1934, 1937, 1938**

Seit wann krank: **1934 ?** Woher und wann eingeliefert: **Klinik**

Swilling ^{ja}/_{nein} Geistesranke Blutsverwante: **unbekannt**

Diagnose: **Schüzephrenie**

Hauptsymptome: **Persönlichkeitszerfall, versandet,**

Vorwiegend bettlägerig? ^{ja}/_{nein} **nein** sehr unruhig? ^{ja}/_{nein} **nein** in festem Haus? ^{ja}/_{nein} **nein**

Körperl. unheilb. Leiden: ^{ja}/_{nein} Kriegsbefchäd.: ^{ja}/_{nein}

Bei Schizophrenie: Frischfall Endzustand **ja** gut remittierend **nein**

Bei Schwachsinn. debil: imbehill: Jbiot:

Bei Epilepsie: psych. verändert durchschnittliche Häufigkeit der Anfälle

Bei senilen Erkrankungen: stärker verwirrt unfauber **nein**

Therapie (Insulin, Cardiazol, Malaria, Salvarsan usw.): Dauererfolg: ^{ja}/_{nein} **nein**

Eingewiesen auf Grund § 51, § 42b StrGB. usw. durch:

Delitt: Frühere Straftaten:

Art der Beschäftigung: (Genauere Bezeichnung der Arbeit und der Arbeitsleistung, z. B. Feldarbeit, leistet nicht viel. — Schlosserei, guter Facharbeiter. — Keine unbestimmten Angaben, wie Hausarbeit, sondern eindeutige: Zimmerreinigung usw. Auch immer angeben, ob dauernd, häufig oder nur zeitweise beschäftigt.) **unbrauchbar**

Ist mit Entlassung demnächst zu rechnen: **nein**

Bemerkungen: Dieser Raum ist freizulassen.

Ort, Datum

Durch eine Kommission von Prof. Dr. f. (in Vertretung oder seines Vertreters)

Dr. II. Grades, Reger (Mischling),

Sigener (Mischling) usw.

am - 7. AUG. 1940

18427

3028 40 20

Pa.



Code-Buchstaben:

- „A“ Grafeneck
- „B“ Brandenburg
- „BE“ Bernburg
- „C“ Hartheim
- „D“ Sonnenstein
- „E“ Hadamar

Signatur:

BArch R 179/18427

7b/15

Bfde. Nr. 4005

Name der Anstalt: **Direktion der Heil- und Pflegeanstalt der Stadt Wien „Am Steinhof“ Wien 109, 14. Baumgartner Höhe 1**

Vor- und Zuname des Patienten: **B. Klara Sara** geboren: am **8. 8. 00**
Geburtsdatum: **19.2.1909** Ort: **Wien** Kreis: **Beurkundet in X/II**
Bestät. Wohnort: **Wien 20., Kluckygasse 5 I/15** Kreis: am **2.11.40**
Relig., verh., verw. od. gesch.: **led** Konf.: **mos** (Rasse!) **Jüdin** Staatsb.: **DR**
Anschrift d. nächsten Angeh.: **Mutter Ida B. Wien 2., Herminengasse 17/5**

Regelmäßig Besuch und von wem (Anschrift): **v. Mutter**
Vormund oder Pfleger (Name, Anschrift): **Kurator**

Kostenträger: Seit wann in dortiger Anst.: **6.5.1939**
In anderen Anstalten gewesen, wo und wie lange: **vorher Steinhof 1934, 1937, 1938**
Seit wann krank: **1934 ?** Woher und wann eingeliefert: **Klinik**
Zwilling ^{ja}/_{nein} Geistesranke Blutsverwandte: **unbekannt**
Diagnose: **Schizophrenie**

Hauptsymptome: **Persönlichkeitszerfall, versandet,**

Vorwiegend bettlägerig? ^{ja}/_{nein} **nein** sehr unruhig? ^{ja}/_{nein} **nein** in festem Haus? ^{ja}/_{nein} **nein**
Körperl. unheilb. Leiden: ^{ja}/_{nein} Kriegsbefäh.: ^{ja}/_{nein}
Bei Schizophrenie: Frischfall **ja** Endzustand **ja** gut remittierend **nein**
Bei Schwachsin. debil: imbezill: Jbiot:
Bei Epilepsie: psych. verändert durchschnittliche Häufigkeit der Anfälle
Bei feilen Erkrankungen: stärker verwirrt unfauber **nein**

Therapie (Insulin, Cardiazol, Malaria, Salvarsan usw.): Dauererfolg: ^{ja}/_{nein} **nein**
Eingewiesen auf Grund § 51, § 42b StrGB. usw. durch:

Delitt: Frühere Straftaten:
Art der Beschäftigung: (Genaueste Bezeichnung der Arbeit und der Arbeitsleistung, z. B. Feldarbeit, leistet nicht viel. — Schlosserei, guter Facharbeiter. — Keine unbestimmten Angaben, wie Hausarbeit, sondern eindeutige: Zimmerreinigung usw. Auch immer angeben, ob dauernd, häufig oder nur zeitweise beschäftigt.)
unbrauchbar

Ist mit Entlassung demnächst zu rechnen: **nein**
Bemerkungen:

Dieser Raum ist freizulassen.
+ // + // + // + // + //

Ort, Datum
Durch eine Kommission von Prof. Dr. f. (in Vertretung oder seines Vertreters)



Nicht brechen

11427
~~11437~~

Landes-
heil- und Pflege-Anstalt
Lüben

Landes-Heil-
u. Pflegeanstalt
Burgl. u. Sch.
Lüben

sterilisiert

A. [redacted] Knudolf, v. L.
mit Breslau

geb. 29. 7. 1916, in Schweidnitz
bttw bttw

angefangen:
beendet:
19
19

Aufgenommen
Burgl. am 23. 9. 38

Lüben = 5. 12. 40

Entlassen
5. 12. 1940

15. 7. 41, auf Auffall [redacted]
Lüben

7. al-Archiv
EVZ - LXVI / 1
...to 3

LEITZ
Standard ES
Folio

Bei Anheftung
in diese Seite oben

Signatur:
BArch R 179/27004

8/15



Provinzial-Heil-und Pflegeanstalt
Bunzlau.

Kranken-Reg.Nr.: *10739.*

Aufnahmetag: *23. 9. 1938*

Vor- und Zuname: *Käthe A. [redacted]*

Geburtstag: *29. 7. 1916* Ort: *Schweidnitz* Kreis:

Beruf: *Fr.*

Religion: *luth.*

Familienstand: *wit*

Letzter Wohnsitz: *Breslau* Kreis:

Letzter Aufenthalt: Familie, Krankenhaus, Gefängnis, Heilanstalt ?
Breslau - Nord

Postanschrift der Angehörigen: *Marta A. [redacted] Breslau*
Subschallstr. 9.

Postanschrift des Pflegers oder Vormundes: *Genrat Uiegran auf Buda-*
Breslauer Bürger Str. 32. Amtsgericht: *Breslau* Aktz: *51. 8. 1111 2029*

Eltern blutsverwandt?

Beredität? *wilts. behaub.*

Zwilling?

Ehelich oder unehelich?

Mit Strafgesetz in Konflikt geraten? *nein*

Wann ?

Weswegen?

Bestraft?

War Patient schon in einer Anstalt? *Feinung, hauseinstell. P. [redacted]*
51. 8. 1111 2029

wann?

wo?

wie entlassen?

Signatur:
BArch R 179/27004



Krankheitsdauer? .. *angeboren!* ..
Ursache? .. *angeboren!* ..
Körperliche Mißbildungen? .. *Waldent. d. Haut, Verknöcherung d. Rippen* ..
Erbkrank? .. Dem Amtsarzt — gemeldet? ..
Sterilisation? .. *vom 14. 9. - 16. 9. im Hosp. d. Städt. Krankenh. Schl. 28* ..
Krankheitsform? .. *Idiotie* .. Nr. *19* ..
Einspruch gegen die Sektion? .. Ja/Nein ..
Polizeilich oder gerichtlich eingewiesen? .. *nein* ..
Aktenzeichen: .. *;* ..
Körperbautyp? .. *normales Typus* .. Kopflänge: .. *18.0* ..
Rasse: .. *M. b. f.* .. Kopfbreite: .. *15.5* ..
Haarfarbe: .. *schwarz* .. Gesichtslänge: .. *14.0* ..
Augenfarbe: .. *braun* .. Gesichtsbreite: .. *12.5* ..
Schädelform: .. *s. Kopfmasse* ..

Erhebungen des diensttuenden Arztes Dr! ..
bei der Aufnahme am: ..

Signatur:

BArch R 179/27004

9b/15



Meldebogen 1

Ist mit Schreibmaschine auszufüllen!

Ofde. Nr. 218

ahg. 21 SEP. 1940

Name der Anstalt:

Seebad-Heil- u. Pflanzgarten
Königsberg i. Pr.
Königliche Heilanstalt
für Schizophrenen

in:

Vor- und Zuname des Patienten: Rudolf A. [redacted]

geborene:

Geburtsdatum: 29. 7. 18. Ort: Weidenitz

Kreis:

Letzter Wohnort: Breslau

Kreis:

ledig, verh., verw. od. gesch.: ledig Konf.: kath. Rasse: d. N. Staatsang.: J. R.

Anschrift d. nächsten Angeh.: Vater: Reinhold [redacted] Postfach. No. Neurode, bei
Altensteine. M.

Regelmäßig Besuch und von wem (Anschrift): Vater: s. oben

Vormund oder Pfleger (Name, Anschrift): Herbert Wiegand, Breslau, Brandenburger 14/32

Kostenträger: b. FV. Breslau - West Seit wann in dortiger Anst.: 23. 9. 1938

In anderen Anstalten gewesen, wo und wie lange: Filaufhalt Freiburg / Telf. 25. 1. 28 -

Seit wann krank: angeboren Woher und wann eingeliefert: 15. 6. 29.

Stwilling ^{nein} ~~Substanz~~ Geisteskranke Blutsverwandte:

Filaufhalt Nord Breslau

Diagnose: Refusoraffin

Substanz

6. 8. 38 - 23. 9. 38.

Hauptsymptome: Anstieg, Verfall, Blöde, zurückgebl. fäh., unfaßbar
Breslau, 23. 9. 38.

Vorwiegend bettlägerig? ^{ja}/_{nein} nein sehr unruhig? ^{ja}/_{nein} nein in festem Haus? ^{ja}/_{nein} nein

Körperl. unheils. Leiden: ^{ja}/_{nein} nein Kriegsbeschäd.: ^{ja}/_{nein} nein

Bei Schizophrenie: Frischfall nein Endzustand nein gut mittierend nein

Bei Schwachinn: debil nein imbezill nein Idiot ja

Bei Epilepsie: psych. verändert nein durchschnittliche Häufigkeit der Anfälle nein

Bei senilen Erkrankungen: stärker verwirrt nein unfaßbar nein

Therapie (Insulin, Cardiazol, Malaria, Salvarfan usw.): nein Dauererfolg: ^{ja}/_{nein} nein

Eingewiesen auf Grund § 51, § 42b StrGB, usw. nein durch: nein

Delikt: nein Frühere Straftaten: nein

Art der Beschäftigung: (Genauere Bezeichnung der Arbeit und der Arbeitsleistung, z. B. Feldarbeit, leistet nicht viel. — Schlößerei, guter Tischarbeiter. — Keine unbestimmten Angaben, wie Hausarbeit, sondern eindeutige: Zimmerreinigung, usw. Auch immer angeben, ob bauern, häufig oder nur zeitweise beschäftigt.)
arbitral wiff

Ist mit Entlassung demnächst zu rechnen: nein

Bemerkungen: nein

Dieser Raum ist frei zu lassen.



Ort, Datum

J. W. W. [redacted]

(Unterschrift des ärztlichen Leiters oder seines Vertreters)

1) Deutschen oder artoerwandten Blutes (deutschblütig), Jude, jüdischer Mischling I. oder II. Grades, Neger (Mischling), Sigeuner (=Mischling) usw.

Signatur:
BArch R 179/27004

10/15



IIa Aug 29 IV 66 Krankenregister Nr. 11477
47939

Provinzialverband Niederschlesien

Personal-Akten

betreffend

Signdrag

Jann Bernh. Hofmann

Rudolf A. [redacted]

aus Breslau Kreis

geboren am 29. 7. 1916 zu Schweidnitz Kreis

Erstattungspflichtiger Bezirks-Fürsorgeverband Breslau

Religion ktm luth.

Kostenzahler L.P.V.

Anstalt	Aufgenommen	Abgegangen
<u>Breslau</u>	<u>Breslau 1928</u>	
<u>Freiburg</u>	<u>25. 1. 1928</u>	<u>15. 6. 1929</u>
<u>Zoar</u>	<u>15. 6. 1929</u>	<u>21. 8. 1929</u>
<u>Schlagesel</u>	<u>20. 1. 30</u>	<u>31. 5. 1938</u>
<u>Breslau</u>	<u>23. 9. 1938</u>	<u>5. Dez. 1940</u>
<u>Löben</u>	<u>5. 12. 1940</u>	<u>15. 4. 1941</u>
<u>Aufgen.</u>	<u>15. 4. 1941 i. gach.</u>	

Zentral-Archiv
EVZ LXVI / 1
Akte 3

Sterfisiert am: 1938

Zu beachten Blatt: 35

R 179/27004

Signatur:

BArch R 179/27004

11/15



De Wehrnummer
Krimlgau 16/106/H

27004 / 21

Wehrbezirkskommando
Krimlgau

Polizeil. Meldebehörde
Krimlgau



Ausmusterungsschein

Der *Dipl.*
Pandolf *[redacted]*
(Beruf, Vor- und Familienname)

geb. am *28. 7.* 19 *16* zu *Krimlgau*
(Tag, Monat, Jahr) (Ort)

Krimlgau Krimlgau
(Gemeinde, Kreis usw., Regierungsbezirk, Land)



**ist völlig untauglich zum Dienst in der Wehrmacht.
scheidet aus dem Wehrpflichtverhältnis aus.**

Krimlgau, den *9. XII.* 19 *38*
(Musterungsort) (Tag, Monat, Jahr)

Die Kreispolizeibehörde

Der Wehrbezirkskommandeur



[Signature]
(Unterschrift)

[Signature]
(Unterschrift)

Zur Beachtung

1. Alle Eintragungen sind mit Tinte oder mit Hilfe der Schreibmaschine auszuführen.
2. Der Verlust dieses Scheines ist sofort dem zuständigen Wehrmeldeamt zu melden.
3. Fälschung und mißbräuchliche Benutzung dieses Scheines wird als Urkundenfälschung gerichtlich verfolgt.

Signatur:

BArch R 179/27004

Zur Kammer: 25. 8.
Reinschr. gef.: 25. 8. 1938
Verglichen: 25. 8. 1938
Abgesandt: ab

ENTWURF

25. August 27004 / 38. 97 *74*

29 AUG 38

IIa Au 29/32 C IV ^H Zum G.Z. 62/3 A. 730/3.

Der Landrat - Bezirksfürsorgeverband - Glatz
übersendet mir die anliegend beigefügte Rechnung des Knapp-
schaftslazarets Neurode über die Unfruchtbarmachung des in
dem Krankenstift Schlegel untergebracht gewesenen Rudolf A
mit der Bitte um Weiterleitung an den dortigen Be-
zirksfürsorgeverband.

An
den Herrn Oberbürgermeister
-Bezirksfürsorgeverband-
B r e s l a u .

Auf Anordnung
K. Maschke
Landessekretär

1066 Schlegel

Signatur:
BArch R 179/27004



Der Oberbürgermeister der Hauptstadt Breslau ^{27004 / 133}



Bezirksfürsorgeverband Breslau-Stadt

Schuhbrücke 36

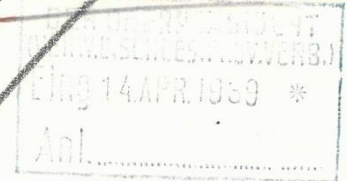
Zahlungen nur an die Städtische Steuerkasse
Einzugsamt, Buchhalterei 1, Springerstr. 5/9
Zahlstunden 8 - 12, Sonnabend 8 - 11 Uhr
Postcheckkonto: Breslau Nr. 10
Bankkonto: G 4500 Städtische Bank

Andere Stellen sind zur Geldentnahme nicht berechtigt

42/3

D.F.

An das
Landeswohlfahrtsamt
Breslau
(Landeshaus)



Sprechtage nur Dienstag und Freitag von 8 - 12 Uhr

Ihre Zeichen:	Ihre Nachricht:	Mein Zeichen:	Tag:
IIa.Au.29/43 C.IV.	42/3	A.730/1	11.4.39
<u>Schreiben vom 7.2.39.</u>			Anruf: 22601, Nebenstelle: 3282

Wir bestätigen unsere fernmündl. Bitte, die reglem. Kosten für Rudolf A. [redacted] vom 1. Juni 1938 bis 31.7. 1938 = 61 Tg. je 1,40 RM = 85,40 RM von uns anzufordern.

Ferner bitten wir um Mitteilung, wie sich der Betrag von 8,-- RM Kosten für Hin- und Rücktransport nach Neurode zusammensetzt.

Für den Bezirksfürsorgeverband

[Signature]
Oberstadtsekretär.

Fl.

Signatur:
BArch R 179/27004

14/15

Meldebogen 1

27804 / 11

Ist mit Schreibmaschine auszufüllen!

Efde. Nr. 218

Name der Anstalt:

Seebes-Seil- u. Pflegeanstalt
Wien 1. G.H.
Weyhstraße im Kreuzgürtel
der Salzkammergüter

in:

Vor- und Name des Patienten: Rudolf [redacted] geboren:

Geburtsdatum: 29. 7. 18. Ort: Wludowitz Kreis:

Letzter Wohnort: Breslau Kreis:

lebige, verh., verw. od. gesch.: ledig Konf.: kath. Rasse: h. M. Staatsang.: D. R.

Anschrift d. nächsten Angeh.: Vater: Reinhold [redacted] Poststr. des Neurode, tie. Altespöck. M.

Regelmäßig Besuch und von wem (Anschrift): Vater: s. oben

Vormund oder Pfleger (Name, Anschrift): Herbert Wilgren, Breslau, Braudenburgerstr. 32

Kostenträger: b. K.V. Breslau - Stadt Seit wann in dortiger Anst.: 23. 9. 1938

In anderen Anstalten gewesen, wo und wie lange: Jilauanstalt Freiburg / Tglaf. 25. 1. 28 - 15. 6. 29.

Seit wann krank: angeboren Woher und wann eingeliefert: 15. 6. 29.

Swilling ^{ja}/_{nein} Geistesranke Blutsverwandte: Jilauanstalt nord Breslau

Diagnose: Tumoraffektion ^{ja}/_{nein} unbekannt 6. 8. 38 - 23. 9. 38.

Hauptsymptome: Sprügel, Lähmung beider, zerstreut, eig., unfaßbar Breslau, 23. 9. 38.

Vorwiegend bettlägerig? ^{ja}/_{nein} nein sehr unruhig? ^{ja}/_{nein} nein in festem Haus? ^{ja}/_{nein} nein

Körperl. unheilb. Leiden: ^{ja}/_{nein} - Kriegsbeschäd.: ^{ja}/_{nein} -

Bei Schizophrenie: Frischfall Endzustand gut remittierend

Bei Schwachsinn: debil imbezill Idiot ja

Bei Epilepsie: psych. verändert durchschnittliche Häufigkeit der Anfälle

Bei senilen Erkrankungen: stärker verwirrt unfauber

Therapie (Insulin, Cardiazol, Malaria, Salvarsan usw.): - Dauererfolg: ^{ja}/_{nein}

Eingewiesen auf Grund § 51, § 42b StrGB. usw. durch:

Delikt: Frühere Straftaten:

Art der Beschäftigung: (Genauere Bezeichnung der Arbeit und der Arbeitsleistung, z. B. Feldarbeit, leistet nicht viel. - Schlosserei, guter Facharbeiter. - Keine unbestimmten Angaben, wie Hausarbeit, sondern einseitige: Zimmerreinigung usw. Auch immer angeben, ob dauernd, häufig oder nur zeitweise beschäftigt.)

aspirat nicht

Ist mit Entlassung demnächst zu rechnen: nein

Bemerkungen: Dieser Raum ist frei zu lassen.



Ort, Datum

H. Wilgren
(Unterschrift des ärztlichen Leiters oder seines Vertreters)

1) Deutschen oder arternverwandten Blutes (deutschstämmig), Jude, jüdischer Mischling I. oder II. Grades, Neger (Mischling), Siquener (Mischling) usw.

Meldebogen 1

Z 67652

Ist mit Schreibmaschine auszufüllen!

Efde. Nr. 4005

Name der Anstalt:

Direktion der Heil- und Pflegeanstalt
der Stadt Wien „Am Steinhof“
Wien 109. 14. Baumgartner Höhe 1

in:

Vor- und Name des Patienten: P. Klara Sara geboren: am 8. 8. 19

Geburtsdatum: 19. 2. 1909 Ort: Wien Kreis: Beurfundet in X

Letzter Wohnort: Wien 20., Kluckygasse 5 I/15 Kreis: am 2. 4. 41

lebige, verh., verw. od. gesch.: led Konf.: mos Rasse: Jüdin Staatsang.: DR

Anschrift d. nächsten Angeh.: Mutter Ida B. Wien 2., Herminengasse 17/5

Regelmäßig Besuch und von wem (Anschrift): v. Mutter

Vormund oder Pfleger (Name, Anschrift): Kurator

Kostenträger: Seit wann in dortiger Anst.: 6. 5. 1939

In anderen Anstalten gewesen, wo und wie lange: vorher Steinhof 1934, 1937, 1938

Seit wann krank: 1934? Woher und wann eingeliefert: Klinik

Swilling ^{ja}/_{nein} Geistesranke Blutsverwandte: unbekannt

Diagnose: Schizophrenie

Hauptsymptome: Persönlichkeitszerfall, versandet,

Vorwiegend bettlägerig? ^{ja}/_{nein} nein sehr unruhig? ^{ja}/_{nein} nein in festem Haus? ^{ja}/_{nein} nein

Körperl. unheilb. Leiden: ^{ja}/_{nein} - Kriegsbeschäd.: ^{ja}/_{nein} -

Bei Schizophrenie: Frischfall Endzustand ja gut remittierend nein

Bei Schwachsinn: debil imbezill Idiot

Bei Epilepsie: psych. verändert durchschnittliche Häufigkeit der Anfälle

Bei senilen Erkrankungen: stärker verwirrt unfauber nein

Therapie (Insulin, Cardiazol, Malaria, Salvarsan usw.): - Dauererfolg: ^{ja}/_{nein} nein

Eingewiesen auf Grund § 51, § 42b StrGB. usw. durch:

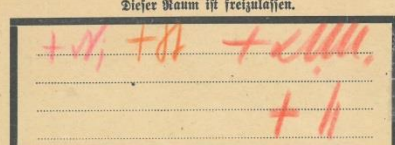
Delikt: Frühere Straftaten:

Art der Beschäftigung: (Genauere Bezeichnung der Arbeit und der Arbeitsleistung, z. B. Feldarbeit, leistet nicht viel. - Schlosserei, guter Facharbeiter. - Keine unbestimmten Angaben, wie Hausarbeit, sondern einseitige: Zimmerreinigung usw. Auch immer angeben, ob dauernd, häufig oder nur zeitweise beschäftigt.)

unbrauchbar

Ist mit Entlassung demnächst zu rechnen: nein

Bemerkungen: Dieser Raum ist freizulassen.



Ort, Datum

Durch eine Kommission
von Prof. Dr. [redacted]
(Unterschrift des ärztlichen Leiters oder seines Vertreters)

1) Deutschen oder arternverwandten Blutes (deutschstämmig), Jude, jüdischer Mischling I. oder II. Grades, Neger (Mischling), Siquener (Mischling) usw.

Ps.